





SW ... R

UK Instructions for use
DE Bedienungsanleitung
FR Mode d’emploi
NL Gebruiksaanwijzing
ES Instrucciones para el uso



Vielen Dank für Ihre Wahl eines Kühlschranks von Smeg. Bitte beachten! Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Kühlschränke der SW-Serie. Darum entsprechen Abbildungen und Ausstattung nicht in jedem Fall genau Ihrem Gerät.

Warnung

Da ein brennbares Gas (Isobutan R600a) als Kältemittel dient, ist besondere Vorsicht bei Transport und Installation geboten, damit kein Teil des Kühlkreislaufs beschädigt wird.

Sollte dies dennoch geschehen, vermeiden Sie Funken und offenes Feuer! Lüften Sie den Raum gründlich, schalten Sie danach die Stromzufuhr zum Gerät aus, und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Servicecenter durchgeführt werden.

Alte Geräte

Alte Kühl- und Gefriergeräte sind häufig mit komplizierten Schnappschlössern versehen, die von innen nicht geöffnet werden können. Falls bei Ihnen ein solches Gerät steht, oder wenn Sie ein solches Gerät ausrangieren, machen Sie bitte zuerst das Schloss unbrauchbar. So verhindern Sie, dass spielende Kinder eingesperrt werden und in Lebensgefahr kommen können.

Vor dem Gebrauch

Vor dem Gebrauch Ihres neuen Geräts sollten Sie diese Bedienungsanleitung gründlich lesen. Sie enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Installation, Betrieb und Wartung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Sie könnten Sie zu einem späteren Zeitpunkt evtl. benötigen.

Kontrollieren Sie das Gerät sofort bei Lieferung auf eventuelle Beschädigungen. Transportschäden sind dem Händler zu melden, bevor das Gerät in Gebrauch genommen wird.

Verpackung entfernen. Das Schrankinnere mit lauwarmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen. Mit klarem Wasser nachwischen und gründlich trocknen (siehe “Reinigung”). Verwenden Sie ein weiches Tuch.

Falls das Gerät liegend transportiert wurde oder einer Temperatur von weniger als +5 °C ausgesetzt war, muss es vor dem Einschalten mindestens eine Stunde lang bei höherer Außentemperatur aufrecht stehen.

Inhalt



Lernen Sie Ihren Kühlschrank kennen

Bedienungselemente
Beleuchtung
Flaschenhalter
Typenschild
Einlegeboden mit Aufbewahrungsbehältern
Türfächer
Glasboden
Dichtleiste
Türgriff
Gemüseschubladen
Fußleiste
Einstellbare Füße

Abb. 1



Inbetriebnahme und Installation

Aufstellort

Aus Sicherheits- und betriebstechnischen Gründen darf das Gerät nicht im Freien aufgestellt werden.
Stellen Sie den Schrank auf einen ebenen Untergrund in einem trockenen, gut belüfteten Raum (max. 75 % relative Luftfeuchtigkeit). Stellen Sie den Schrank nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Herden oder Heizkörpern auf, und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärme von anderen Wärmequellen.

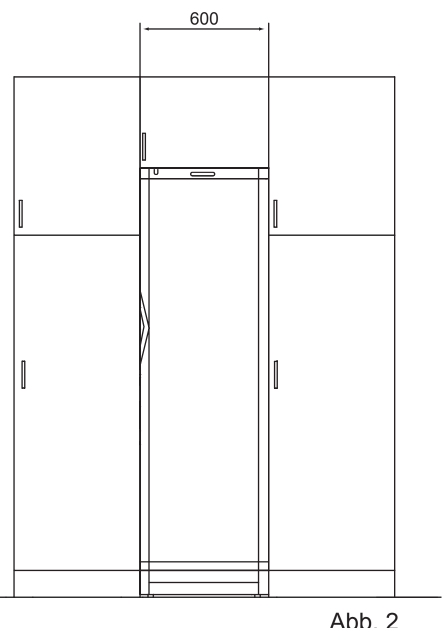


Abb. 2

Raumtemperatur

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild (siehe Abb. 1 Seite 3 und Abb. 17 Seite 13). Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturbereiche der Kühlschrank optimal arbeitet.

Klimaklasse	Zulässige Raumtemperatur
SN	+10 ºC bis +32 ºC
N	+16 ºC bis +32 ºC
ST	+18 ºC bis +38 ºC
T	+18 ºC bis +43 ºC

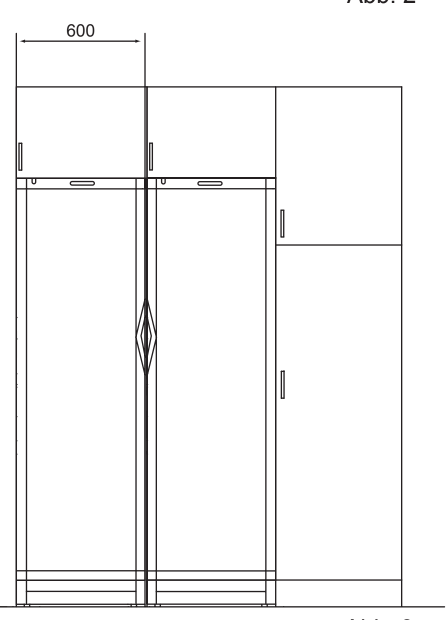


Abb. 3

Installation

Die Unterlage zum Aufstellen des Schranks muss eben sein. Verwenden Sie keinen Rahmen o.ä.
Der Schrank kann frei an einer Wand stehen, in ein Küchenelement eingebaut werden oder neben anderen Schränken aufgestellt werden (Abb. 2-3).

Nach der Installation muss der Stecker zugänglich sein.



Schrank in Draufsicht

Wird der Schrank seitlich neben einer Wand aufgestellt, ist darauf zu achten, soviel Platz zu lassen, dass die Tür zum HerauSWiehen der Einlegeböden weit genug geöffnet werden kann (Abb. 4).

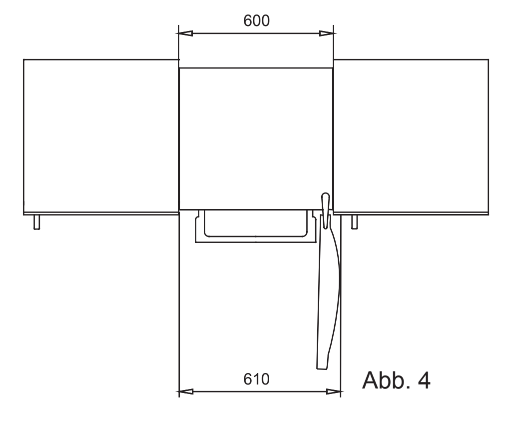
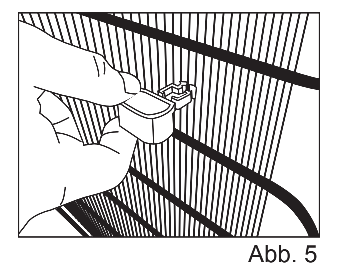


Abb. 4

Abstandsstücke

Die Abstandsstücke auf der Rückseite des Schranks sichern die erforderliche Luftzirkulation. Die beiden Abstandsstücken montieren, die zusammen mit dem Schrank mitgeliefert werden (siehe Abb. 5).


Abb. 5

Belüftung

Der Schrank muss stets ausreichend belüftet sein, und die Luftzirkulation über und unter ihm sowie seitlich vom Schrank darf nicht behindert sein. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die erforderliche Belüftung in der direkten Umgebung des Schranks sicherzustellen ist (Abb. 6-7).

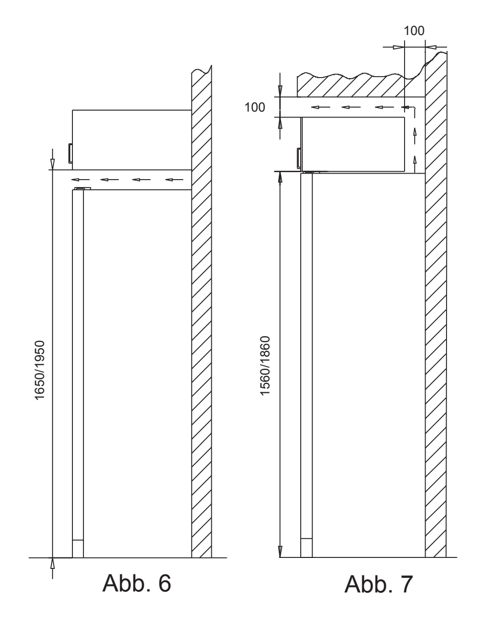


Abb. 6 Abb. 7



Aufstellung

Der Schrank muss stets waagerecht stehen. Nach Entfernen der Fußleiste unter der Tür kann der Schrank durch Drehen der in ihrer Höhe einstellbaren Füße ausgerichtet werden (siehe Abb. 8-9). Wenn notwendig, lassen sich die hintersten Füße einstellen, bevor den Schrank installiert wird.Prüfen Sie mit einer Wasserwaage nach, ob der Schrank waagerecht steht.

Steht der Schrank auf einer nachgiebigen Unterlage, z.B. einem Holzfußboden oder einem Teppich, sollte nach einiger Zeit erneut überprüft werden, ob der Schrank noch immer gerade steht, da die Unterlage unter dem Gewicht des Schranks nachgeben kann.

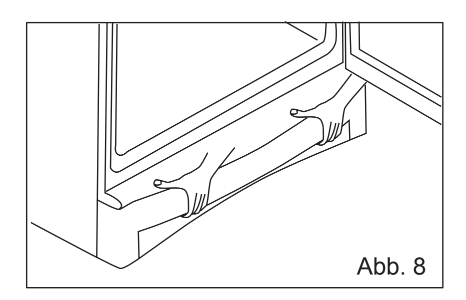


Abb. 8

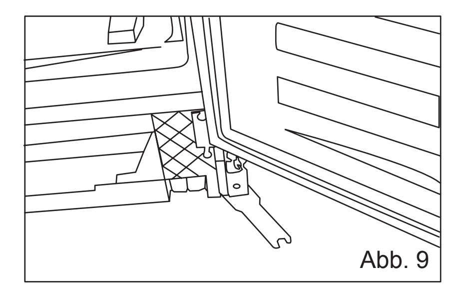


Abb. 9

Der Schrank nicht mehr als 7 Graden kippen, da der Fußboden sonst beschädigt werden kann.

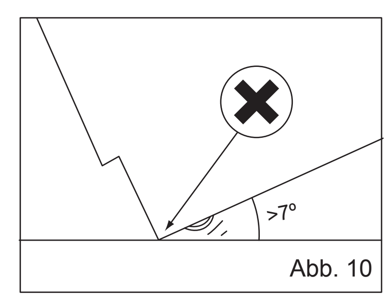


Abb. 10

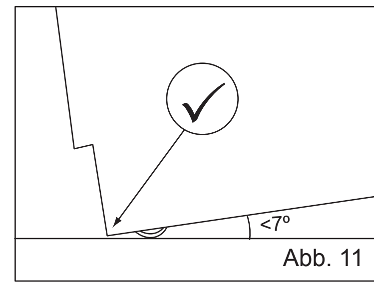
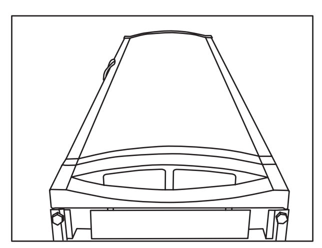


Abb. 11

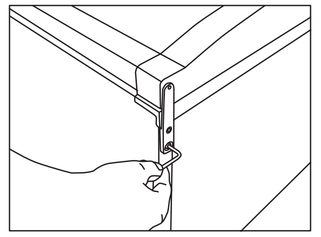


Umschlagen der Tür

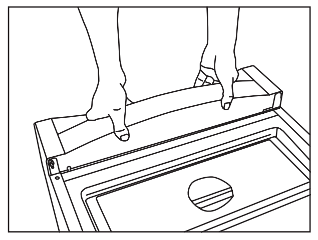
Die Tür kann folgendermaßen von rechts angeschlagen auf links angeschlagen und umgekehrt umgebaut werden:



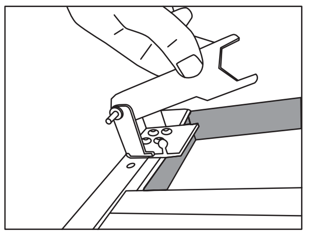
1. Schrank auf den Boden legen.



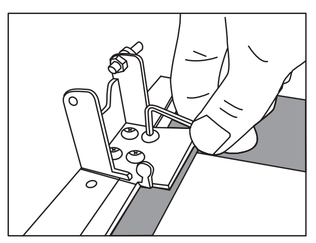
2. Oberes Scharnier abbauen.
3. Kunststoffstopfen in die Scharnierlöcher versetzen.
4. Tür abheben und zur Seite stellen.



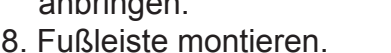
5. Fußleiste nach außen und oben ziehen.

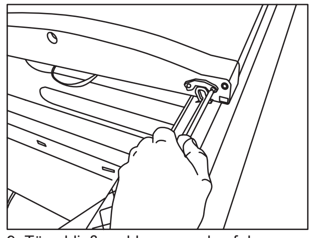


6. Gegenmutter mit dem beigefügten Gabelschlüssel lösen und Zapfen rücken.

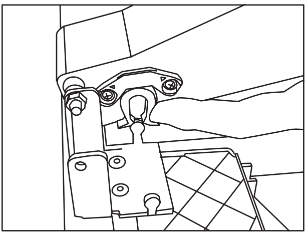


7. Unteres Scharnier abbauen. Das Scharnier um 180° wenden und an der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen.
8. Fußleiste montieren.

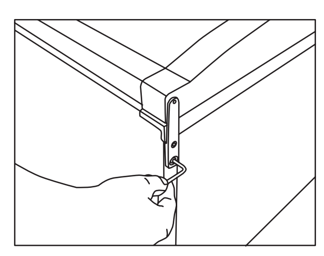




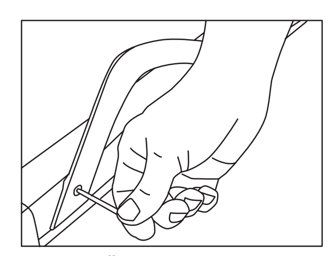
9. Türschließer abbauen und auf der entgegengesetzten Seite anbringen.



10. Erinnern Sie, der Splint im Türschließer zur Seite zu ziehen bevor die Tür montiert wird.



11. Tür anbringen.
12. Oberes Scharnier anbringen.



13. Handgriff abbauen und zur gegenüber liegenden Seite versetzen. Abdeckungen wieder anbringen.
14. Der Schrank muss vor dem Wiedereinschalten 1 Stunde aufrecht stehen.

15. Nach dem Wechsel der Türanschlagseite ist zu prüfen, ob die Dichtleiste rundum dicht schließt.
    Tut sie das nicht, können Sie die Leiste vorsichtig mit einem Haarfön auf ihrer ganzen Länge erwärmen. Ziehen Sie die Leiste dann leicht aus der Tür heraus, sodass sie nach dem Schließen der Tür wieder dicht am Schrank anliegt.
    VORSICHT! Die Dichtleiste darf nicht zu stark erwärmt werden, da sie sonst schmelzen kann!



Elektrischer Anschluss

Der Kühlschrank ist zum Anschluss an das Wechselstromnetz bestimmt. Die Werte für Spannung (V) und Frequenz (Hz) sind auf dem Typenschild im Schrank angegeben. Das Gerät ist allein an eine eigene Steckdose anzuschließen.

Technische Daten

Dieses Gerät entspricht den Regelungen zur CE-Kennzeichnung sowie den einschlägigen Richtlinien und Normen.
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC.
EMV-Richtlinie 89/336/EEC.
Energiekennzeichnungsrichtlinie 92/75 einschließlich deren Ergänzungen 94/2 und 2003/66.
Energieffektivitätsrichtlinie 96/57 und ihren Ergänzungen.



Ausstattung und Zubehör

Glasböden
Die Einlegeböden aus gehärtetem Glas sind verstellbar. Sie können heraus genommen werden, wenn die Tür um 90 Grad geöffnet wird. Zum Herausnehmen, die Böden nach vorn ziehen und absenken. Der so ausgebaute Boden kann nun entfernt oder in einer anderen Höhe wieder eingesetzt werden. Von oben nach unten sind die Böden am besten zur Lagerung von Backwaren, Fertiggerichten, Molkereiprodukten, Fleisch und Aufschnitt in dieser Reihenfolge geeignet.

Behälter
Die Behälter in der Tür können auch auf einen Glasboden gesetzt werden. Die dicht schließenden Deckel der Behälter verhindern das Austrocknen der Waren. Die Behälter sind besonders gut zur Lagerung von Butter und Käse geeignet.

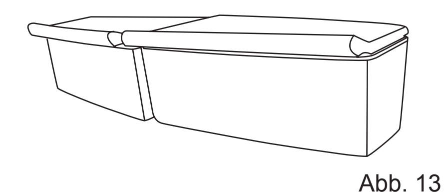


Abb. 13

Flaschenhalter
In den Flaschenhalter passen große und kleine Flaschen.

Gemüseschubladen
Die Gemüseschubladen sind ideal für die Lagerung von Obst und Gemüse. Der Einlegeboden über den Gemüseschubladen dient als Deckel, der die Feuchtigkeit zurückhält, sodass die Lebensmittel nicht austrocknen.

Glasboden mit Schieber
Mit Hilfe des Schiebers über den Gemüseschubladen können Sie Temperatur und Feuchtigkeit in den Schubladen regulieren.
- Bei geöffnetem Schieber sinken Temperatur und Feuchtigkeit.
- Bei geschlossenem Schieber steigen Temperatur und Feuchtigkeit.

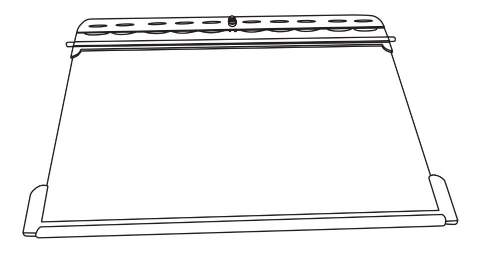


Abb. 14

Die Böden in der Tür
Die Fächer in der Tür sind zweckmäßig angeordnet: Die Behälter oben, darunter das Eiertablett und die Flaschenhalter. Die Tür bietet reichlich Platz zum Aufbewahren großer und kleiner Flaschen, Kartons, Gläser und Näpfe. Alle Einlegeböden und Fächer sind verstellbar.

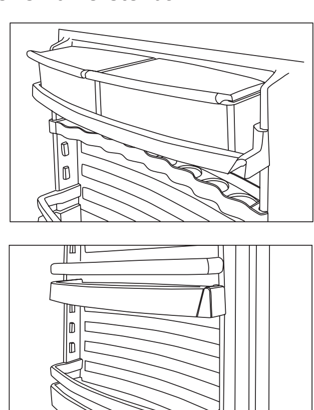


Abb. 15



Bedienung und Funktion

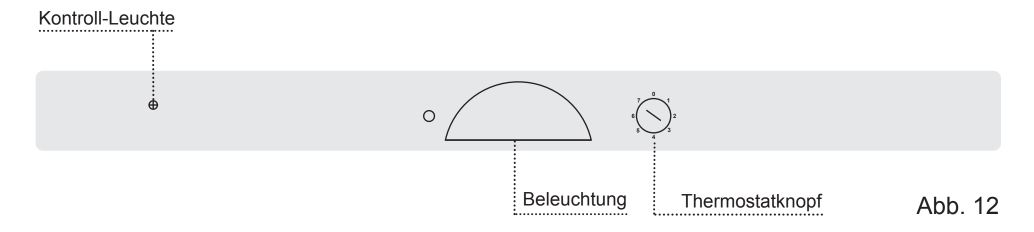


Abb. 12

Der Thermostatknopf kann von 1 (warm) bis 7 (kalt) eingestellt werden. Nach kurzer Zeit werden Sie die für Sie passende Einstellung gefunden haben. Beginnen Sie mit Stellung 4, und verändern Sie die Einstellung, bis die passende Temperatur erreicht ist. Die normale Lagerungstemperatur für Kühlwaren beträgt +5 ºC. Zur Kontrolle der Schrankinnentemperatur stellen Sie ein Glas mit Wasser und einem Thermometer ca. 12 Stunden lang in die Schrankmitte. In der Schrankmitte herrscht normalerweise die mittlere Schranktemperatur.

Das Kellerfach des Schranks entspricht einer traditionellen Vorratskammer. Dort liegt die Temperatur zwischen +8 ºC und +12 ºC.

Temperatureinstellung des Kellerfachs:

Die beiden Temperaturbereiche des Schranks werden durch eine Platte getrennt, über den Gemüseschubladen eingelegt wird.



Abtauen, Reinigung und Wartung

Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Der Kühlschrank wird automatisch abgetaut, das Tauwasser läuft durch ein Rohr in die Tauwasserschale, die sich auf dem Kompressor befindet. Das Wasser verdampft durch die Betriebswärme des Kompressors. Die Tauwasserschale ist gelegentlich zu reinigen.

Reinigung

Ziehen Sie vor der Innenreinigung des Schranks den Netzstecker.

Eine Mischung aus warmem Wasser und Spülmittel (max. 60 °C) ist dazu am besten geeignet. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Kratzer verursachen können. Verwenden Sie ein weiches Tuch. Mit klarem Wasser nachwischen und gut abtrocknen. Es darf kein Wasser in die Bedienungselemente gelangen.

Die Tauwasserrinne, durch die das Kondenswasser vom Verdampfer herab läuft, befindet sich innen an der Schrankrückwand. Sie ist stets sauber zu halten. Tropfen Sie mehrmals jährlich ein Desinfektionsmittel in den Tauwasserabfluss. Mit einem Pfeifenreiniger o.ä. reinigen. Niemals scharfkantige oder spitze Gegenstände verwenden.

Die Türdichtleiste muss regelmäßig gereinigt werden, um Verfärbungen zu vermeiden und lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Klares Wasser verwenden. Nach der Reinigung der Türdichtleiste prüfen, ob sie dicht schließt.

Am Kompressor und im Kompressorraum den Staub am besten mit einem Staubsauger entfernen. Nach Entfernen der Fußleiste kann auch unter dem Gerät der Schmutz entfernt werden.
Die Türen aus Edelstahl oder Aluminium sind am besten mit einem Pflegespray und einem weichen Tuch zu reinigen.
Der Markt bietet verschiedene geeignete Pflegemittel an. Sie sind bei fast allen Elektrogerätehändlern zu haben.
Vor einer längeren Abwesenheit den Strom abschalten, den Schrank ausräumen und reinigen und die Schranktür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Glühbirnenwechsel

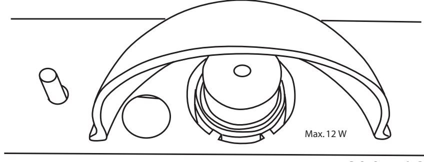


Abb. 16

Max. 12 W
Die Birne kann ohne Abbau des Schirms heraus geschraubt werden.
Es dürfen keine Glühbirnen mit mehr als 12 W Leistung verwendet werden!

Sparen Sie Energie

- Kühlen Sie warme Speisen und Getränke ab, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.
- Lassen Sie Gefriergut im Kühlschrank auftauen.
- Halten Sie die Tür soweit möglich stets geschlossen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tür unbehindert und dicht schließen kann.



Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Kontrolllampe leuchtet.	Der Schrank ist abgeschaltet Stromausfall; Sicherung hat angesprochen; Netzstecker nicht richtig eingesteckt.	Ein-/Ausschalter betätigen. Prüfen, ob der Strom angeschlossen ist. Die Sicherung muss intakt/eingeschaltet sein.
Es steht Wasser auf den Glasböden.	Die Lebensmittel hinten auf den Böden berühren die Rückwand, sodass Kondenswasser auf den Glasboden laufen kann.	Die Lebensmittel nach vorn rücken.
Es läuft Wasser auf den Boden des Kühlschranks.	Der Tauwasserabfluss ist verstopft.	Tauwasserrinne und Abflussloch in der Rückwand reinigen.
Vibrationen oder störende Geräusche.	Der Schrank steht schief. Der Schrank berührt andere Küchenelemente. Schubladen, Schalen oder Einlegeböden sind falsch angeordnet oder verklemmt. Behälter oder Flaschen im Schrank berühren sich.	Schrank mit einer Wasserwaage ausrichten. Den Schrank von den Küchenelementen oder Geräten abrücken, die er berührt. Die beweglichen Teile im Schrankinneren kontrollieren und korrekt einsetzen. Für Abstände zwischen Flaschen und/oder Behältern sorgen.
Der Kompressor läuft ständig.	Zu niedrig eingestellte Temperatur. Hohe Raumtemperatur.	Höhere Schranktemperatur einstellen. Für gute Belüftung sorgen.
Die Temperatur im Kühlschrank ist zu hoch	Temperatureinstellung. Es wurden viele Waren neu in den Kühlschrank gelegt. Die Schranktür wird zu häufig geöffnet.	Niedrigere Temperatur einstellen. Die Lebensmittel so verteilen, dass die Luft zirkulieren kann. Die Tür geschlossen halten.



Ersatzteile und Service

Ersatzteile

Bitte bei der Ersatzteilbestellung Typ- und Seriennummer sowie Produktionsnummer angeben (siehe Abb. 1, Seite 3 und Abb. 17). Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Geräterückseite.
Das Typenschild enthält verschiedene technische Angaben, u.a. auch Typ- und Seriennummer.

Bitte beachten, dass Eingriffe in dem Aufbau des Gerätes oder Änderungen der Komponentenbestückung zur Folge haben, dass Smegs Garantie und Produktenhaftung entfallen, und die Anwendung des Gerätes ist nicht zulässig. Die auf dem Smeg Typenschild angeführte Genehmigung ist auch ungültig.

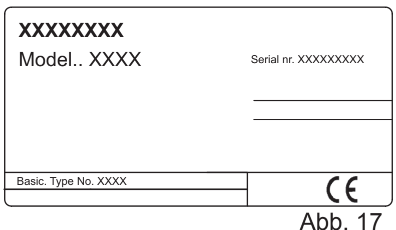


Abb. 17

Denken Sie daran! Stets nur autorisierte Handwerker beauftragen, wenn ein Teil repariert oder ausgewechselt werden muss!



Entsorgung

Beachten Sie in jedem Fall die jeweils geltenden Umweltschutzbestimmungen. Bei Ihrem zuständigen Stadtreinigungsamt können Sie erfahren, wie Abtransport und Wiederverwertung dieser Geräte in Ihrer Gemeinde gehandhabt werden.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.

Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist

folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.